

MARKTÜBERSICHT E-TREKKINGBIKES

# MIT VOLLER POWER IN DIE RADSAISON

Das sind die neuen E-Trekkingbikes 2021!

12  
E-TREKKING-  
BIKES  
im Check

Locker-flockig selbst die steilste Steigung hinauf und nie mehr Angst vor Gegenwind: Mit einem E-Trekkingbike macht Radfahren einfach noch mehr Spaß. Wir stellen Ihnen die interessantesten Modelle für die neue Saison vor.

TEXT: MICHAEL HENNEMANN / BILDER: HERSTELLER

Abb.: Cube



**K**eine Frage: Fahrrad fahren ist die beste Art, sich fortzubewegen. Per Pedale geht es im Alltag ohne Stau durch die City und am Wochenende raus aufs Land ins Grüne und dort auf ruhigen Feldwegen durch Wald und Wiesen. Oder wie wäre es gleich für ein paar Tage auf einem Fernradweg den Ufern eines Flusses zu folgen und ihm dabei zuzusehen, wie er Kilometer für Kilometer in die Breite wächst? Sich mit dem Fahrrad an der frischen Luft zu bewegen, ist sicher nicht nur während einer Pandemie eine hervorragende Idee.

### MIT EINGEBAUTEM RÜCKENWIND

Noch einmal mehr Freude macht die Radtour mit der Unterstützung eines kraftvollen Elektromotors. Mit dem eingebauten Rückenwind ist keine Etappe zu lang, kein Berg zu hoch. Beste Voraussetzungen, um sich an den unterschiedlichen Spielarten des Radfahrens zu erfreuen, bringen die E-Trekkingbikes also definitiv mit.

Sie können wie ihre nicht-motorisierten Vorbilder als echte Allrounder auf ganzer Linie überzeugen. Ob Lichtanlage, Kettenschaltung, Schutzbleche oder Gepäckträger: Die StVZO-konforme Komplettausstattung lässt keine Wünsche offen und die Räder bringen von Haus aus alles mit, was man braucht, um sicher und komfortabel im Alltag unterwegs zu sein oder auf Fahrradtour zu gehen.

Eine Konstante bei der Evolution der Pedelecs sind die immer besser werdenden Motoren. Von Saison zu Saison werden sie ein kleines bisschen stärker und verlieren sogar noch etwas Gewicht.



1

Abb.: HoheAcht



2

Abb.: Häblike



3

Abb.: Diamantrrad



Abb.: Conway

Sieben der vorgestellten Bikes setzen mit dem Bosch Performance Line CX auf den sportlichsten E-Bike-Antrieb des Marktführers, inzwischen in der vierten Generation. Leistungsstarke Sensoren und eine fortschrittliche Motorsteuerung garantieren dabei eine nahezu perfekte Dosierung der Unterstützung und das maximale Drehmoment von 85 Nm lässt steile Steigungen zu sanften Hügeln schrumpfen und man kommt ganz bequem und ohne einen Schweißtropfen extra auf der Stirn hinauf.

Auch Konkurrent Shimano bringt 2021 den langersehnten Nachfolger für seinen kompakten, aber kraftvollen E-MTB-Motor an den Start. Der neue EP8 ist mehr als 350 Gramm leichter und auch kleiner als der Steps E8000 aus dem Jahre 2016, legt aber in Sachen Leistungen mit einem auf 85 Nm erhöhten maximalen Drehmoment dennoch eine Schippe drauf.

Neu ist der gegenläufige Trend zu kleineren Motoren, den beispielsweise Poison und Specialized beschreiten. Deren E-Bikes sehen nicht nur wie ein traditionelles Fahrrad ohne Motor aus, auch das Gewicht ist sensationell niedrig. In der Ebene fahren sich diese sportlichen Flitzer daher beinahe genauso dynamisch und agil wie ein Trekkingbike ohne Motor.

Falls der Wind aber doch einmal beständig von vorne bläst oder es einen Berg hinaufgeht, haben die kleinen Motoren ausreichend Power, um den Fahrer kräftig beim Pedalieren zu unterstützen.

Auf den folgenden Seiten haben wir Ihnen zwölf aktuelle E-Trekkingbikes zusammengestellt, die sich für das Pendeln zur Arbeit ebenso eignen wie für die Weltreise im Fahrradsattel, für den ruhigen Ausflug am Wochenende und genauso für den Radurlaub in der Heimat. ◀

**Bild oben** | Viele Haushalte in Deutschland radeln bereits elektrisch. Ein Ende des Booms ist nicht in Sicht. Warum auch? Mit dem E-Bike zu fahren, macht großen Spaß.

- 1 | Mittelmotoren sind am weitesten verbreitet und bieten eine Reihe von Vorteilen.
- 2 | Das Display im Cockpit steuert das Pedelec und zeigt alle relevanten Fahrdaten an.
- 3 | Der Akku ist die zweite wichtige Komponente neben dem Motor.